

Pfarrblatt

der röm.-kath. Pfarren Oggau, Rust u. Mörbisch



„Ich bin die Auferstehung...“

Zu Ostern begehen wir das Leiden, Sterben und Auferstehen von Jesus. Für uns als Christen ist folglich die kirchliche Begräbnisfeier Ausdruck der christlichen Hoffnung auf Auferstehung. Niemand muss den letzten Weg auf Erden alleine gehen.

Die katholische Kirche will jeden Gläubigen auf diesem Weg begleiten. Denn die Gemeinschaft der Christen endet nicht mit dem Tod. Wenn jemand gestorben ist, informieren die Angehörigen bitte so bald als möglich die Pfarre, um alles für das Begräbnis vorzubereiten (passender Termin, musikalische Gestaltung, Ansprachen...).

Zu den schwersten Dingen, die das Leben abverlangen, gehört der Abschied von einem geliebten Menschen, der uns „für immer“ verlassen hat. Schmerz, Trauer und Ohnmacht überfällt uns. Die Erfahrung, dass sie oder er ab jetzt nicht mehr da sein soll, ein Platz am Tisch plötzlich leer bleibt, gewohnte Abläufe sich völlig umstellen müssen und Vieles andere mehr. Es tut weh und wird Sie wohl noch lange beschäftigen. Ihr Leben wird jetzt anders sein.

Es ist wichtig, dem Schmerz Raum zu geben und der Trauer Zeit zu lassen. Dabei ist es oft eine große Hilfestellung, damit auch in den alten Ritualen eines Begräbnisgottesdienstes aufgefangen zu werden. Gerade angesichts des Todes, wenn man so deutlich die menschliche Endlichkeit spürt, kann das gottesdienstliche Feiern den Rahmen bieten, die eigene Trauer zuzulassen.

Als Christen vertrauen wir auf einen Gott, aus dessen Liebe wir auch im irdischen Sterben nicht hinausfallen können. In Jesus zur Welt gekommen geht Gott mit uns bis zum Letzten, in dem er selbst gestorben ist, aber im tiefsten Scheitern und Sterben Auferstehung und Leben gefunden hat. Eben dies sagt er auch uns zu, wenn er sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt wird auf ewig nicht sterben!“ (Joh 11,25f) Genau das dürfen wir als Christen hoffen: Dass wir uns mit unserer Traurigkeit vor Gott sehen lassen können, bei ihm den Schmerz abladen, zugleich aber auch Hoffnung schöpfen können, dass es damit eben doch nicht endgültig aus ist. Das Licht der Hoffnung darf in den Schmerz hereinscheinen, dass es mit dem irdischen Tod nicht ewig vorbei ist. Und eben das sollen auch die Feiern der Einsegnung zum Ausdruck bringen.

Beim Abschied kommt zum Ausdruck, was die/der Verstorbene für uns war, was wir positiv erlebt und lieb gewonnen, aber auch schmerzhaft von ihr/ihm ertragen und erlitten haben; damit ein gutes „abschließen können“ leichter möglich wird. „Wir übergeben den Leib der Erde. Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat, wird auch unsere/n verstorbene/n N. (Vorname) zum neuen Leben erwecken!“ - so heißt es dann bei der Beerdigung.

Die Liturgie gibt Raum zum gemeinsamen Klagen und Trauern, lässt aber auch durch biblische Worte und Predigt die Hoffnung von uns Christen anklingen, dass die Auferstehung über den Tod siegen wird.

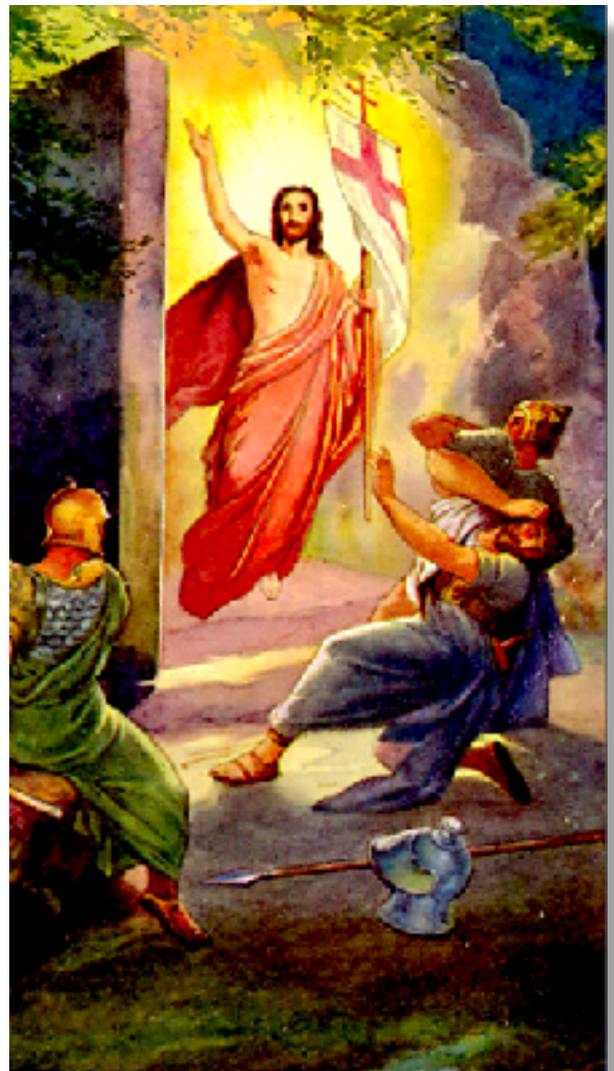
Das Wasser erinnert an das der/dem Verstorbenen in der Taufe zugesagte Leben; ein Leben, das auch durch den irdischen Tod nicht „totzukriegen“ ist. Beim Besprengen des Sarges wird gebetet: „N. (Vorname), im Wasser und im Heiligen Geist wurdest du getauft. Der Herr vollende an Dir, was er in der Taufe begonnen hat.“ Die deutenden Worte machen das Ritual verständlich: „Von der Erde bist Du genommen und zur Erde kehrst Du zurück. Der Herr aber wird dich auferwecken.“

Der Gottesdienst legt den Grund für das kirchliche Begräbnis. Es ist eine besondere Chance, nach der dichten „Intensivzeit“ der Trauer darin auch einmal einen ersten Abschluss zu markieren. Denn auch dort kommt das Trauern zur Sprache, mündet aber in das Feiern von Jesu Tod und Auferstehung - eine Auferstehung, die Gott auch unseren Verstorbenen schenken wird! Selbstverständlich ist gerade für engste Angehörige die Zeit der Leere und des Weinens damit nicht endgültig vorbei, aber vielleicht wird eben dadurch der Blick dafür geöffnet, dass das Leben hier in dieser Zeit weitergeht - und für uns alle hindrängt auf ein ewiges, erfülltes Leben mit einem großartigen Wiedersehen all unserer Lieben bei Gott!

Und vergessen Sie nicht: In Ihrer Pfarre wird bei jeder heiligen Messe für die Verstorbenen gebetet, die bei Gott gut aufgehoben sind.

Ich wünsche allen ein wirklich gesegnetes Osterfest!

Hans Salzl, Pfarrer



fixe Termine

Oggau	Zeit	Datum
Vorabendmesse	17:00 ab Ostern: 18:00	jeden Samstag
Heilige Messe	09:30	jeden Sonn- und Feiertag

Rust	Zeit	Datum
Heilige Messe im Pflegeheim	15:00	jeden Freitag
in der Fastenzeit		Kreuzwegbetrachtungen nach jeder Heiligen Messe
Vorabendmesse	18:00 ab Ostern: 19:00	jeden Samstag
Heilige Messe	10:30	jeden Sonn- und Feiertag

Mörbisch	Zeit	Datum
Heilige Messe	8:30	jeden Sonn- und Feiertag

für alle drei Pfarren	Zeit	Datum
Kranken- kommunion	vormittags	jeden ersten Freitag im Monat Anmeldung bitte unter: 0676 / 88 070 30 34

Wallfahrt nach Mariazell 21. bis 23. Juni 2019

**Anmeldungen bitte bis 1. Mai
in der Sakristei**

Fußwallfahrt startet am 21. Juni 6:00

Busabfahrt: 23. Juni ca. 9:00

(Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen)

Detailinformationen folgen

(Fragen bitte an Markus Klausner: 0677 617 655 13 oder: klausner.markus@aon.at)

Am Pfarrtelefon **0676/88 070 3034**
erreichen Sie Frau Doris Prieler für etwaige Anliegen.

IMPRESSUM:

für den Inhalt verantwortlich sind die
Röm.-Kath. Pfarngemeinden Oggau, Rust u. Mörbisch
Email: kontakt@katholisch-am-see.at

Für weitere Informationen zu unseren Pfarngemeinden
besuchen Sie auch unsere Webseite:

www.katholisch-am-see.at

Oggau

Datum	Zeit	
5. April	08:00	Krankenkommunion
	15:00	Krankenmesse
14. April	09:30	Palmsonntag; Beginn im Kindergarten, Prozession zur Kirche
	10:00	Heilige Messe in der Pfarrkirche
18. April	18:00	Hl. Messe v. Letzten Abendmahl und Ölbergstunde
19. April	09:00	Kreuzwegandacht
	16:00	Karfreitagsliturgie
20. April	18:30	Auferstehungsfeier
21. April	09:30	Ostersonntagsmesse
22. April	10:00	Hl. Messe bei der Hubertuskapelle mit dem 1. Ruster Männergesangsverein
	18:00	Hl. Messe u. Markusprozession
3. Mai	08:00	Krankenkommunion
	15:00	Krankenmesse
30. Mai	09:00	Rosenkranz
	09:30	Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt i.d. Friedhofshalle und Prozession
1. Juni	08:00	Krankenkommunion
9. Juni	09:30	Erstkommunion am Pfingstsonntag
10. Juni	09:30	Hl. Messe zum Pfingstmontag
20. Juni	09:30	Fronleichnam mit Prozession
7. Juni	15:00	Krankenmesse
	23. Juni	4:30
	09:00	Rosenkranz
	09:30	Heilige Messe in Oggau
	10:00	Heilige Messe in Loretto mit dem Kirchenchor
28. Juni	18:00	Heilige Messe in der Herz-Jesu-Kapelle

Rust

Mörbisch

Datum	Zeit	
14. April	10:00	Palmweihe im Pfarrhofgarten, Prozession, Hl. Messe
18. April	18:00	Hl. Messe v. Letzten Abendmahl; anschl. Ölbergstunde
19. April	15:00	Kreuzweg im Pflegeheim
	18:00	Karfreitagsliturgie
21. April	05:00	Auferstehungsfeier; Beginn im Pfarrhofgarten, danach Einladung zum Osterfrühstück
	10:30	Ostersonntagmesse
22. April	10:00	Hl. Messe bei der Hubertuskapelle mit dem 1. Ruster Männergesangsverein
17. Mai	16:00	„Rust: Reformationsstadt Europas“ in der Fischerkirche
30. Mai	10:30	Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt
	17:00	Präsentation „Kunstführer Fischerkirche“ im Seehof
6. Juni	20:00	Konzert in der Fischerkirche
10. Juni	10:00	Erstkommunion
15. Juni	18:00	Vorabendmesse zur Eröffnung d. Pfarrfestes im Pfarrhofgarten, Rathausplatz 16
16. Juni	10:30	Hl. Messe zum Patrozinium in der Stadtpfarrkirche
	11:30	Pfarrfest im Pfarrhofgarten, Rathausplatz 16
20. Juni	09:00	Fronleichnam mit Prozession

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter:

<http://www.martinus.at/rust/>

Sie erreichen uns unter:

rust@rk-pfarre.at

Datum	Zeit	
8. April	15:00	Heilige Messe im Pfarrhof
14. April	08:00	Palmsonntag; Beginn im Pfarrhof
18. April	17:00	Hl. Messe v. Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergstunde
19. April	08:30	Kreuzwegandacht
	14:30	Karfreitagsliturgie
20. April	17:00	Auferstehungsfeier
21. April	08:30	Ostersonntagmesse
22. April	08:30	Heilige Messe in der Kirche
	10:00	Hl. Messe bei der Hubertuskapelle mit dem 1. Ruster Männergesangsverein
7. Mai	15:00	Heilige Messe im Pfarrhof
12. Mai	10:00	Erstkommunion
	17:00	„Lange Nacht der Kirchen“ Ökumenischer Stationenweg „Vom Tod zum Leben“, Beginn am kath. Friedhof Mörbisch
	17:00 - 18:30	Ökumenischer Stationenweg „Vom Tod zum Leben“
	19:00	Konzert Männergesangsverein in der kath. Kirche
24. Mai	19:45	Platzkonzert Musikverein vor der kath. Kirche
	20:45	„Kiramusi“ in der evang. Kirche (Möglichkeit für alle mitzusingen)
	21:30	Chorgemeinschaft Sing & Swing
	22:00	Abendgebet
30. Mai	08:30	Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt
3. Juni	15:00	Heilige Messe im Pfarrhof
9. Juni	08:30	Heilige Messe
10. Juni	08:30	Heilige Messe
20. Juni	08:30	Fronleichnam mit Prozession

Nachrichten



Oggau

Fotos von der Fastensuppenaktion am 24.03.2019



Rust

Jedes Jahr am 1. Freitag im März treffen sich weltweit Frauen zum gemeinsamen Gebet.

Heuer fand dieser Weltgebetstag in unserer Stadtpfarrkirche statt und die Gebetsordnung stammte aus Slowenien.

Nach der Bibelstelle „Kommt, alles ist bereit!“ berichten darin slowenische Frauen von der noch immer herrschenden sozialen Ungerechtigkeit, von Armut und Ausgrenzung in ihrem Land.

Mit der Kollekte dieser Gebetsstunde werden diese Frauen unterstützt, ein selbstbestimmtes Leben zu finden.



Mörbisch

Am 23.12. lud der Pfarrgemeinderat alle Helfer, die bei Adventbazar und Pfarrfest Jahr für Jahr für uns da waren, zu einer Agape ein. Herzlichen Dank für die treue Hilfe!

Auch heuer waren wieder viele fleißige Sternsinger auf den Mörbischer Straßen unterwegs.

